

# S a t z u n g

der Gemeinde Steinen

über den Bebauungsplan "Hintere Neumatt"

Auf Grund der §§ 1,2 und 8 - 10 des Bundesbebauungsgesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 8.4.1965 den Bebauungsplan für die Gewanne "Hintere Neumatt", "Mittlere Neumatt" und "Schloßgarten" als Satzung beschlossen.

## § 1

### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

## § 2

### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

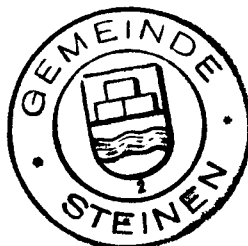
- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Straßen- und Baulinienplan
- 4) Gestaltungsplan
- 5) Straßenlängs- und querschnitte
- 6) Bebauungsvorschriften
- 7) .....


## § 3

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinen, am 8.4.1965



  
Bürgermeister